**Berichtigung zu der Arbeit
„Zur Gleichverteilung von Beurlingschen Zahlen“¹⁾**

VON HELMUT MÜLLER

Beim Beweis von Satz 1 wurde die Formel

$$(*) \quad \int_{1-}^{\infty} \frac{1}{t} e^{d\alpha(t)} = \exp \int_{1-}^{\infty} \frac{1}{t} d\alpha(t)$$

benutzt, zu deren Herleitung aber eine Vertauschung von Grenzübergängen notwendig ist, die für beliebige Maße $d\alpha$ nicht erlaubt ist. Ein Beispiel hierfür teilte mir Herr H. G. Diamond mit. In (*) müßten die Integrale absolut konvergieren.

Daher ist Satz 1 in der angegebenen Form nicht richtig, er bleibt es, wenn z.B. das zu Grunde gelegte System von Beurlingschen Zahlen von lauter verschiedenen natürlichen Primzahlen erzeugt wird. Es läßt sich dann ein allgemeiner Satz von H. Delange über multiplikative arithmetische Funktionen anwenden.

Im Übrigen bleibt die Gültigkeit von Satz 2 unberührt.

¹⁾ Band 43 (1975), S. 186–191.

Eingegangen am 10.3.76

Anschrift des Autors: H. Müller, Mathematisches Seminar, Bundesstr. 55, D-2000 Hamburg 13.